



Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer®, MZ-One® und Clust-Air® sind geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2008-17.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben. Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation, der Montage, des Betriebes sowie der Reinigung und Pflege berücksichtigen. Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuellste Ausgabe finden Sie auch unter www.inventer.de/downloads

Version 5.1

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	4
1.1	Benutzerinformation.....	4
1.2	Sicherheitshinweise.....	5
2	Systemübersicht	7
2.1	Aufbau.....	8
2.2	Funktion.....	10
2.3	Bedienelemente.....	11
3	Montagevorbereitung	12
3.1	Hinweise zur Montagevorbereitung.....	12
3.2	Abmessungen.....	13
3.3	Maßzeichnungen.....	13
4	Einbau und Montage	16
4.1	Lieferumfang prüfen.....	16
4.2	Wandöffnung/Putzschlitz erstellen.....	17
4.3	Ventilator-BUS verlegen.....	18
4.4	Wandeinbauhülse montieren.....	19
4.5	Wetterschutzhaube montieren.....	22
4.6	Einschub Wärmespeicher montieren und Ventilator an den Regler anschließen.....	24
4.7	Funktionsprüfung durchführen und Lüftungssystem starten.....	26
4.8	Innenblende montieren.....	28
5	Bedienung	30
5.1	Innenblende schließen/öffnen.....	30
5.2	Innenblende ankippen.....	30
6	Reinigung und Pflege	31
6.1	Abdeckung Innenblende entfernen.....	32
6.2	Staubfilter tauschen.....	33
6.3	Einschub Wärmespeicher ausbauen.....	34
6.4	Einschub Wärmespeicher reinigen.....	35
6.5	Einschub Wärmespeicher einbauen.....	36
7	Technische Daten	37
7.1	Allgemeine Spezifikationen.....	37
7.2	Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014.....	38
8	Lieferumfang	44
9	Zubehör und Ersatzteile	45
10	Fehlerbehebung und Entsorgung	46
11	Gewährleistung und Garantie	48
12	Service	48
	Impressum	51

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept



Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

SIGNALWORT

Art und Herkunft der Gefahr.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- ▶ Maßnahme zur Vermeidung der Gefahr.
-

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



WARNUNG bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit dem Lüftungssystem iV14.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche Werkzeuge und Hilfsmittel für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Graphik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Graphik: Abbildung zeigt die Außenwand.

- ▶ **Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.

- ⇒ **Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.

1.2 Sicherheitshinweise




Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Gerätes/Systems an Dritte muss die Montage- und Bedienungsanleitung mit übergeben werden. Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am System die Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage, Bedienung und Pflege. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Lüftungsgerät dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen und wohnähnlichen Räumen. Es wird über einen Regler des inVENTer Systems angesteuert.



Beachten Sie beim Einbau des Gerätes/Systems die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft. Verwenden Sie das Gerät/System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Gerät/System sind nicht zulässig.

- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von $-20 - 50$ °C entwickelt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes/Systems setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.
- Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projekt vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseitig geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Für eine optimale Funktionsweise empfiehlt sich die Installation an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (Coandă-Effekt).
- Die Inbetriebnahme des Lüftungssystems darf erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgen.
- **WARNUNG:** Installieren Sie in Räumen mit raumluftabhängigen Feuerungsstätten einen Druckwächter. Befragen Sie dazu vor dem Einbau Ihren Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.
- **VORSICHT:** Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.
- **VORSICHT:** Die Bedienung und/oder Pflege des Gerätes darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss außen diffusionsoffen und innen diffusionsdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden ("RAL-Einbau"). Material dazu ist bauseits bereitzustellen. Befragen Sie dazu vor dem Einbau Ihren Bauplaner.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von $1 - 2^\circ$ zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondenswasser zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Bringen Sie das Lüftungsgerät außerhalb des elektrischen Schutzbereiches 2 nach VDE 0100 an. (siehe auch  , Seite 13)





- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Wetterschutzhaube sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtbänder anbringen!). Wir empfehlen eine biozide Voreinstellung/ wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Wetterschutzhaube. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Das inVENTer® Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung und hat eine Betriebsspannung von 6 – 16 V DC. Das Lüftungsgerät darf deshalb nicht direkt mit dem 230 V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss **immer über einen Regler** angeschlossen werden.
- Unterbrechen Sie für Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung am Regler und tragen Sie Handschuhe.
- Entfernen/Vermeiden Sie Hindernisse, die den Zugang zum oder die Entfernung des Reversier-Ventilators behindern.
- Ihr Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie die Innenblende nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z. B. Ringen.
- Verwenden Sie keine starken Reinigungs- oder Lösungsmittel. Benutzen Sie ein weiches feuchtes Tuch zur Reinigung der Kunststoffoberflächen.
- Unterbrechen Sie für Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromversorgung am Regler und tragen Sie Handschuhe.
- Verwenden Sie das Gerät niemals ohne Filter und Innenblende.
- Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werkvertretung oder unseren technischen Service.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- Extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20 – 50 °C.
- Hindernisse, die den Zugang zum oder die Entfernung des Reversierventilators behindern.

Qualifiziertes Personal

Die Lüftungsgeräte iV14R und iV14V entsprechen den technischen Sicherheitsanforderungen und Normen elektrischer Geräte für den Hausgebrauch. Die Geräte/Systeme dürfen nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für die Regler eingerichtet und betrieben werden. Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme der Geräte/Systeme dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2 Systemübersicht

Das Lüftungssystem inVENTer® iV14 ist für die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Hotels und Pensionen, Räumen öffentlicher Einrichtungen sowie Arbeitsräumen in Bürogebäuden konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Der Einbau erfolgt generell in die Außenwand.

Das Lüftungsgerät inVENTer® iV14 besteht aus einer Wandeinbauhülse, in die ein Wärmespeicher mit Reversier-Ventilator montiert wird, einer Innenblende und einer Wetterschutzhaube.

Die Standardlänge der Wandeinbauhülse beträgt 450 mm. Für größere Wandstärken ist optional eine Wandeinbauhülse mit einer Länge von 650 mm bestellbar. Beide Ausführungen sind bauseitig kürzbar. Bei Längen über 650 mm können die Wandeinbauhülsen in +200 mm Schritten bestellt werden.

Das Lüftungsgerät inVENTer® iV14R/V wird über einen der nachfolgenden Regler¹⁾ des inVENTer®-Systems gesteuert:

- sMove s4
- sMove s8
- MZ-One®

Der Aufbau des Lüftungssystems iV14R und iV14V entspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-51.3-156 des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik).

Merkmale

- Angenehmes Raumklima in Arbeits-, Wohn- und Schlafräumen.
- Geringer Stromverbrauch.
- Einsetzbar für Wandstärken zwischen 250 – 1050 mm.
- Innenblende mit integriertem Staubfilter.
- Regulierung des Luftvolumenstroms über Regler mit einfacher Bedienung (sMove) und programmierbarer Wochenschaltuhr und Multizonen-Steuerung (MZ-One®).

Komponenten

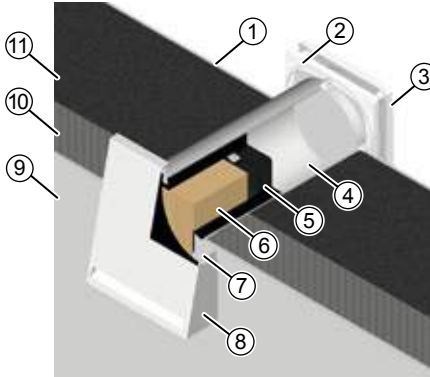
- Innenblende
- Einschub Wärmespeicher
- Wandeinbauhülse
- Wetterschutzhaube
- Staubfilter
- Pollen-/Fein-/ Aktivkohlefilter (optional)

Ausführungen

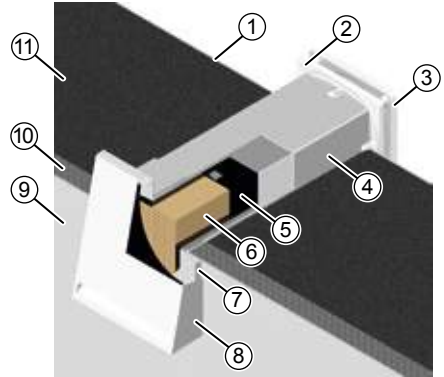
- Lüftungsgerät iV14V für den Einbau in Räumen von Neubauten
- Lüftungsgerät iV14R für den nachträglichen Einbau in Räume von Altbauten

¹⁾ Die Montage- und Bedienungsanleitung für die Regler ist nicht Bestandteil dieser Dokumentation und wird separat beigelegt.

2.1 Aufbau



Lüftungsgerät iV14R mit runder Wandeinbauhülse



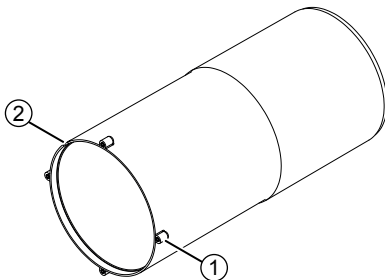
Lüftungsgerät iV14V mit eckiger Wandeinbauhülse

Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgeräte iV14R/iV14V

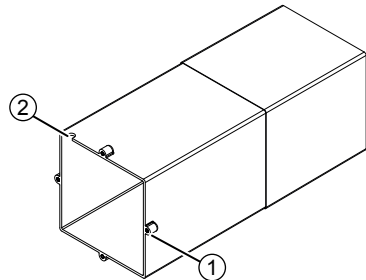
- 1 Innenputz
- 2 Grundplatte Innenblende
- 3 Abdeckung Innenblende
- 4 Wandeinbauhülse
- 5 Reversier-Ventilator
- 6 Wärmespeicher

- 7 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 8 Abdeckung Wetterschutzhaube
- 9 Außenwand
- 10 Dämmung
- 11 Mauerwerk

Wandeinbauhülsen



Wandeinbauhülse R-D204

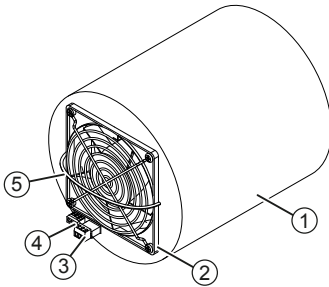


Wandeinbauhülse V-177x177

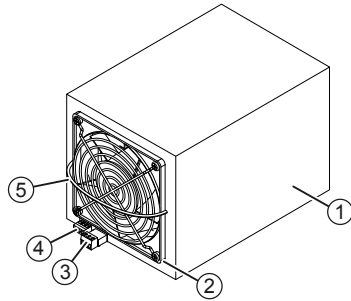
Abbildung 2: Wandeinbauhülsen Lüftungsgerät iV14R/iV14V

- 1 Befestigungselemente (4 x)
- 2 Aussparung Reglerkabel

Einschub Wärmespeicher (gedämmter Wärmespeicher mit Reversier-Ventilator)



Einschub Wärmespeicher iv14R



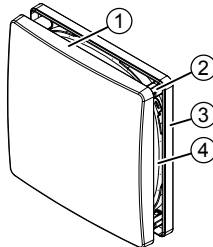
Einschub Wärmespeicher iv14V

Abbildung 3: Einschub Wärmespeicher mit Reversier-Ventilator

- 1 Wärmespeicher mit Dämmung
- 2 Reversier-Ventilator
- 3 Stecker Regler

- 4 Steckerbuchse Ventilator
- 5 Griff

Innenblende

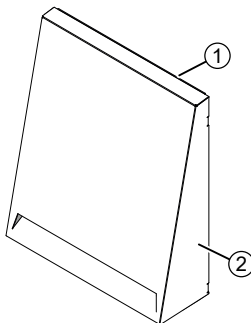


- 1 Abdeckung Innenblende
- 2 Abstandshalter (4 x)
- 3 Grundplatte Innenblende
- 4 Staubfilter¹⁾

Abbildung 4: Innenblende Flair V-233x233

¹⁾ Pollen-, Fein- und Aktivkohlefilter optional erhältlich.

Wetterschutzhaube



- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube mit Schutzgitter
- 2 Abdeckung Wetterschutzhaube

Abbildung 5: Wetterschutzhaube Nova für Lüftungsgerät iv14R/V

2.2 Funktion

Das Lüftungssystem iV14R/V wird eingesetzt, um die Belüftung von Wohn- und Schlafräumen sicherzustellen. Dabei sorgt der integrierte Wärmespeicher für einen geringen Wärmeverlust.

Das Lüftungssystem arbeitet nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung durch Richtungswechsel des Ventilators. Der integrierte Wärmespeicher lädt sich mit der Wärmeenergie der Raumluft auf, wenn sie nach außen ausströmt (Abluft). Wechselt der Reversier-Ventilator die Richtung, gibt er die gespeicherte Wärmeenergie an die zugeführte Außenluft (Zuluft) ab.

Damit dieses Prinzip korrekt funktioniert und Zuluft- und Abluftmenge einander entsprechen, sind mindestens zwei Lüftungsgeräte inVENTer® iV14R oder iV14V erforderlich. Das eine Lüftungsgerät arbeitet im Zuluft-Betrieb und das andere im Abluft-Betrieb. Nach 70 Sekunden wechselt der Reversier-Ventilator jeweils die Drehrichtung.

Das inVENTer® Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung. Die Lüftungsgerät darf deshalb nicht direkt mit dem 230 V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss **immer über einen Regler** angeschlossen werden.

Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projekt vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler hervorgehen. Für die Funktion der Lüftungsgeräte gelten die nachfolgenden grundsätzlichen Regeln:

Paarweiser Betrieb der Lüftungsgeräte: Die Zuluftmenge sollte der Abluftmenge entsprechen. Jedem Zuluft fördernden Lüftungsgerät ist ein anderes Lüftungsgerät zugewiesen, das zum gleichen Zeitpunkt Abluft fördert. Über das Projekt erfolgt eine Startzuordnung der Lüftungsgeräte, die Sie nach Inbetriebnahme der Regler kontrollieren und gegebenenfalls ändern müssen. Im Auslieferungszustand sind alle Lüftungsgeräte auf „Abluft“ gestellt.

Synchronisierung: Beim Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte, angesteuert über mehrere Regler, müssen Sie auf die Synchronisierung der Lüftungsgeräte untereinander achten (siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler). Sie sollten alle Regler über eine Netzsicherung im Hausverteiler anschließen.

Querlüftung: Ein dezentrales Lüftungssystem basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen einzelnen Paaren von Lüftungsgeräten. Daher dürfen innen liegende Türen nicht luftdicht verschlossen sein. Sorgen Sie für geeignete Überströmmaßnahmen: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere.

Liegt noch keine genaue Lüftungsplanung vor, kontaktieren Sie Ihre inVENTer-Werksvertretung.

2.3 Bedienelemente

Regler sMove



Die Regler der Produktreihe sMove sind elektronische Bedienelemente zur Ansteuerung der Lüftungsgeräte iV14. Sie zeichnen sich durch ihr zeitloses und flaches Design, eine einfache Montage, sowie ein einfaches Bedienkonzept mittels Berührung aus.

Der Regler sMove ist in den Varianten s4 und s8 erhältlich. Der s4 dient der Ansteuerung von bis zu vier Lüftungsgeräten iV14. Der s8 dient der Ansteuerung von bis zu acht Lüftungsgeräten iV14.

Die angeschlossenen Lüftungsgeräte können in den folgenden Betriebsarten gesteuert werden:

- Wärmerückgewinnung
- Durchlüftung
- Pausen-Funktion
- Aus (nur sMove Standard-Ausführung)

Beide Varianten sind in Flat- und in Standard-Ausführung erhältlich: Die Standard-Ausführung verfügt, im Gegensatz zur Flat-Ausführung, zusätzlich zur Betriebsart Pause über die Möglichkeit, das Lüftungsgerät komplett abzuschalten.

Regler MZ-One®



Der Regler MZ-One® ist ein elektronisches Bedienelement zur Ansteuerung von bis zu 16 Lüftungsgeräten inVENTer® iV14.

Er zeichnet sich durch seine Clust-Air®-Technologie (Multi-zonen-Steuerung), eine leichte Montage, ein einfaches Bedienkonzept und eine übersichtliche Menüstruktur aus. Die Software steht in zwei Sprachen zur Verfügung.

Der Regler MZ-One® besteht aus einer Bedieneinheit MZ-One und einem bis vier Clust-Air®-Modulen. Jedes Clust-Air®-Modul steuert bis zu vier Lüftungsgeräte iV14 in einer Zone innerhalb der Wohneinheit an. Damit kann der Regler MZ-One eine individuelle Lüftung für bis zu vier verschiedene Bereiche (Zonen) innerhalb einer Wohneinheit gewährleisten. Für jede Zone können Betriebsart und Leistungsstufe via Wochenschaltuhr oder manuell eingestellt werden.

Die angeschlossenen Lüftungsgeräte können in den folgenden Betriebsarten gesteuert werden:

- Wärmerückgewinnung
- Durchlüftung
- Entfeuchtung
- Aus

Die Regler sMove und MZ-One können durch zusätzliche Sensorik erweitert werden. Eine externe Schnittstelle ermöglicht den Anschluss eines potentialfreien Schaltkontaktes oder die Integration in eine vorhandene Haussteuerung über einen Analog-Eingang.

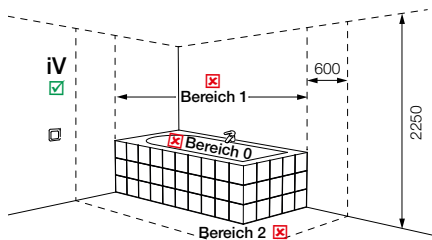
Detaillierte Informationen finden Sie in der Montage- und Bedienungsanleitung des Reglers.

3 Montagevorbereitung

3.1 Hinweise zur Montagevorbereitung



- Lesen Sie die Kapitel Montage und Elektrischer Anschluss vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.
- Der Einbauort lässt sich aus dem Positionierungsvorschlag der Lüftungsplanung ableiten. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte und Steuereinheiten muss bauseitig geprüft und ggf. vor Ort angepasst werden. Befragen Sie dazu den verantwortlichen Planer! Für eine optimale Funktion empfiehlt sich die Installation des Lüftungsgerätes an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (ca. 1,80 m Raumhöhe).
- Bringen Sie das Lüftungsgerät außerhalb des elektrischen Schutzbereiches 0 – 2 nach VDE 0100 an (nebenstehende Abbildung).

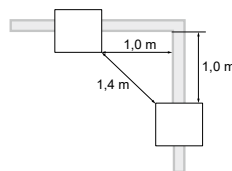


- Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände auf beiden Seiten der Wand (S. 13):
 - 1 zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand: 450 mm ab Bohrungsmitte (Dämmstärke / Rollladen beachten)
 - 2 zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand: 250 mm ab Bohrungsmitte
 - 3 zwischen zwei im Gegentakt arbeitenden Lüftungsgeräten (Gerätepaar) in einem Raum, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden:

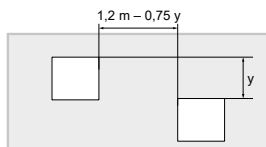
Einbau horizontal oder vertikal
(an der selben Wand):



Einbau über Ecke:



Einbau mit Höhenversatz:



- Das Lüftungsgerät darf nicht direkt ans 230 V-Netz angeschlossen werden, die Steuerung erfolgt immer über einen Regler!
- Verschließen Sie das Lüftungsgerät während der Baumaßnahmen mit den beiliegenden Styropor-Scheiben.
- Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet.

3.2 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Ø [mm]
Wandöffnung für iV14R (Altbau)	Wandstärke ¹⁾	–	–	225
Wandöffnung für iV14V (Neubau)	Wandstärke	210	210	–
Wandeinbauhülse R-D204x450	450	–	–	204
Wandeinbauhülse R-D204x650	650	–	–	204
Wandeinbauhülse V-177x177x450	458	177	177	–
Wandeinbauhülse V-177x177x650	666	177	177	–
Wetterschutzhaube Nova	23 – 88	279	313	–
Innenblende Flair V-233x233	61 ²⁾	233	233	–

¹⁾ mit Dämmung, Innen- / Außenputz

²⁾ geöffnet

3.3 Maßzeichnungen

Wandöffnungen iV14R/ iV14V

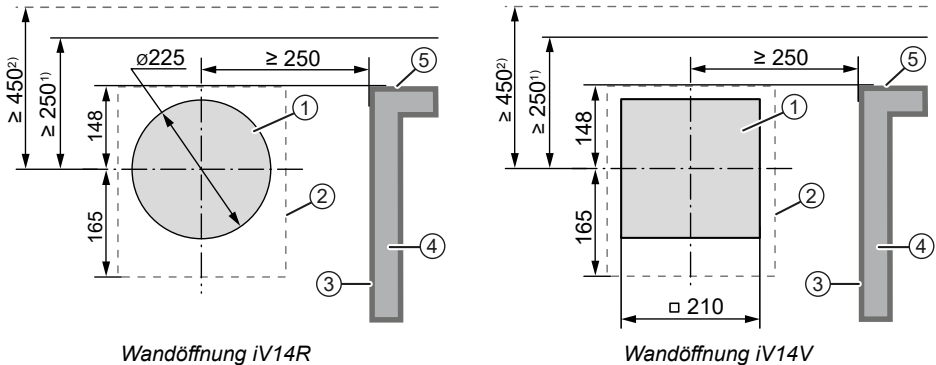


Abbildung 6: Maßzeichnung Wandöffnung für Wandeinbauhülse Lüftungsgerät iV14 (Innenansicht)

- 1 Wandöffnung
- 2 Kontur Wetterschutzhaube Nova
- 3 Laibung

- 4 Tür-/Fensterrahmen
- 5 Unterkante Sturz³⁾

¹⁾ Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand

²⁾ Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand

³⁾ Dämmstärke und evtl. Rollläden an der Außenwand beachten.

Schnittzeichnungen

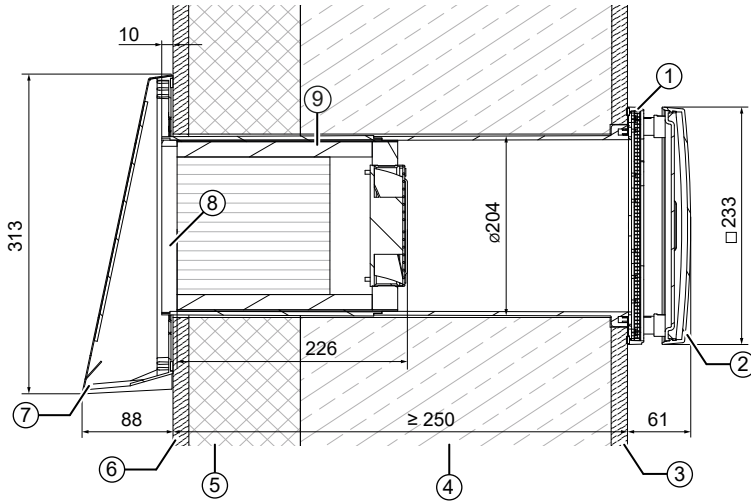


Abbildung 7: Schnittzeichnung Lüftungsgerät iv14R

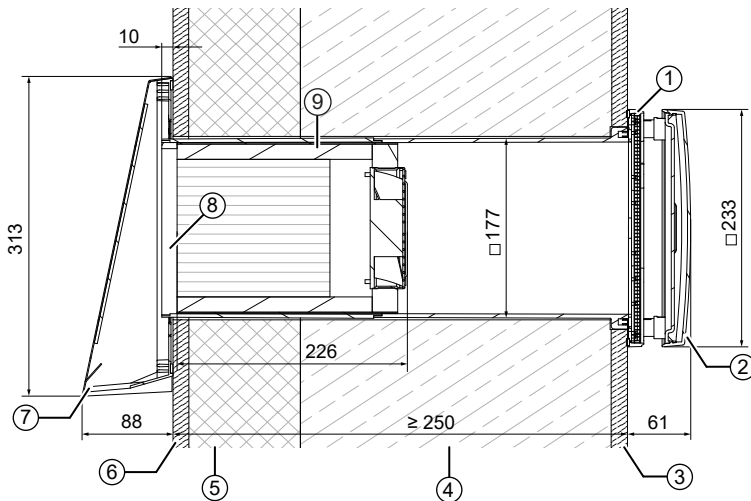


Abbildung 8: Schnittzeichnung Lüftungsgerät iv14V

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1 Grundplatte Innenblende | 6 Außenputz |
| 2 Abdeckung Innenblende | 7 Wetterschutzhaube Nova |
| 3 Innenputz | 8 Anschlagband |
| 4 Mauerwerk | 9 Einschub Wärmespeicher |
| 5 Dämmung | |

Innenblende

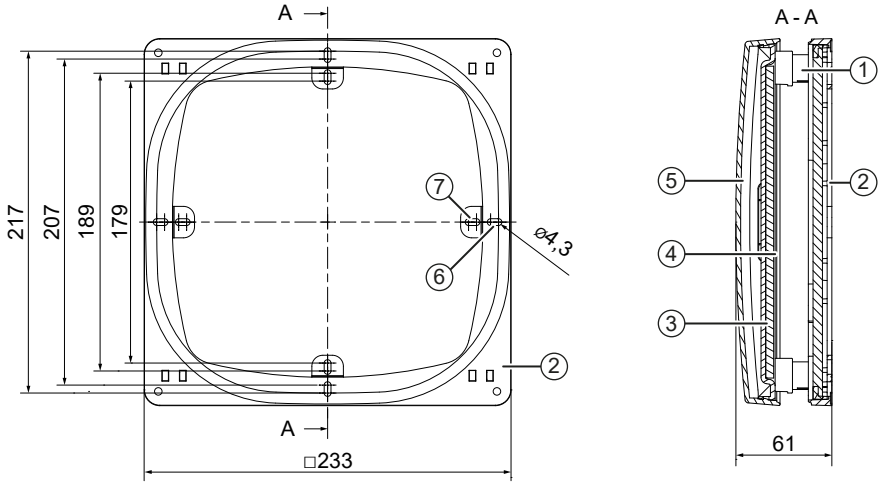
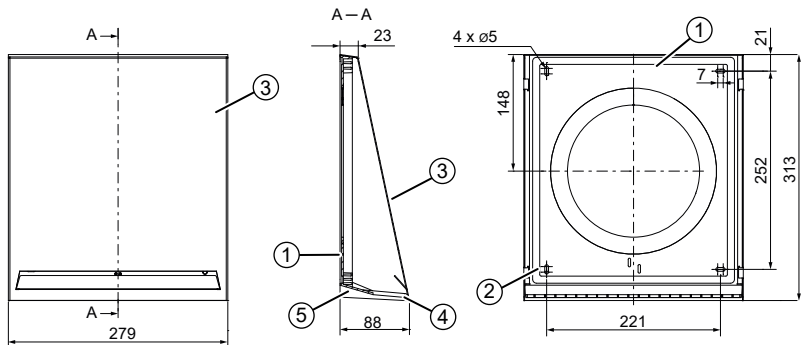


Abbildung 9: Maßzeichnung Innenblende Flair V-233x233

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Abstandshalter (4 x) | 5 Abdeckung Innenblende |
| 2 Grundplatte Innenblende | 6 Befestigungsbohrung für iv14R (4 x) |
| 3 Schalldämmeinsatz (optional) | 7 Befestigungsbohrung für iv14V (4 x) |
| 4 Halteplatte IB-V-233x233 | |

Wetterschutzhaube¹⁾



Abdeckung Wetterschutzhaube Nova

Grundplatte Wetterschutzhaube Nova R

Abbildung 10: Maßzeichnung Wetterschutzhaube Nova

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1 Grundplatte Wetterschutzhaube | 3 Abdeckung Wetterschutzhaube |
| 2 Befestigungsbohrung Außenwand
Ø 8 mm, min. 50 mm tief (4 x) | 4 Schutzgitter |
| | 5 Abtropfkante |

¹⁾ In Abbildung 10 ist die Grundplatte Wetterschutzhaube Nova R für das Lüftungsgerät iv14R dargestellt. Die angegebenen Abmessungen sind für die Grundplatte Wetterschutzhaube Nova V (Lüftungsgerät iv14V) identisch.

4 Einbau und Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

Lüftungsgerät iV14R

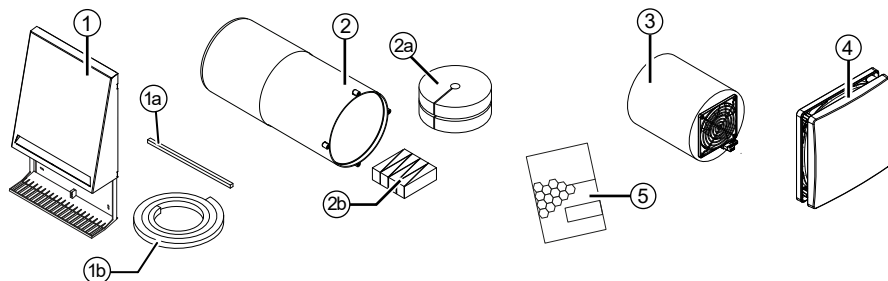


Abbildung 11: Standardkomponenten Lüftungsgerät iV14R

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Wetterschutzhaube Nova-R 1 a: Anschlagband 1 b: Dichtungsband 2 Wandeinbauhülse R-D204 2 a: Styropor-Scheiben 2 a: Montagekeil-Set | <ul style="list-style-type: none"> 3 Einschub Wärmespeicher iV14R 4 Innenblende Flair inkl. Staubfilter 5 Montage- und Bedienungsanleitung |
|---|---|

Lüftungsgerät iV14V

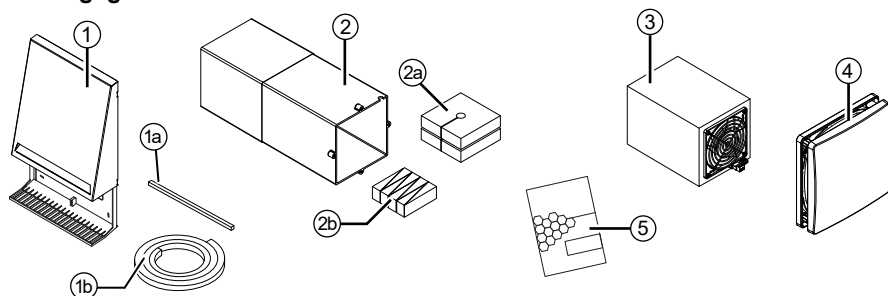


Abbildung 12: Standardkomponenten Lüftungsgerät iV14V

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Wetterschutzhaube Nova-V 1 a: Anschlagband 1 b: Dichtungsband 2 Wandeinbauhülse V-177x177 2 a: Styropor-Scheiben 2 a: Montagekeil-Set | <ul style="list-style-type: none"> 3 Einschub Wärmespeicher iV14V 4 Innenblende Flair inkl. Staubfilter 5 Montage- und Bedienungsanleitung |
|--|---|

4.2 Wandöffnung/Putzschlitz erstellen

Im Folgenden wird die runde Wandöffnung dargestellt. Verfahren Sie bei einer eckigen Wandöffnung sinngemäß. Die Wandöffnung wird in diesem Fall mit 210 x 210 mm erstellt.



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung

führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!

- ▶ An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
- ▶ Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.



iV14R: Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer Ø 225 mm
iV14V: Hammer, Meißel, Mauerschlitzzfräse

Voraussetzungen:

Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.

Es befinden sich keine tragenden Elemente in der Position des geplanten Bohrlochs/Putz- oder Mauerschlitzes.



HINWEIS

Ansammlung von Kondenswasser in Wandeinbauhülse

führt zur Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk!

- ▶ Wandöffnung mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand erstellen.



TIPP: Achten Sie darauf, dass Sie die Wandöffnung richtig positionieren (☞ 3.3).

Mindestabstand zu Bauteilen an der Außenwand: 450 mm ab Bohrungsmitte (Dämmstärke/Rollladen beachten).

Mindestabstand zu Bauteilen an der Innenwand: 250 mm ab Bohrungsmitte

Mindestabstand frontal: 300 mm für Wartungsarbeiten

Achten Sie darauf, dass Sie die Wandöffnung nicht in der Nähe von Heizkörpern anbringen.

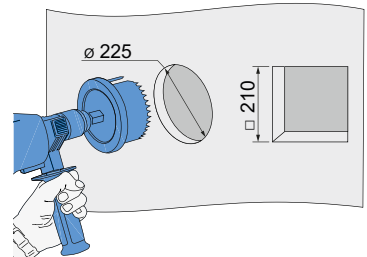
Lüftungssystem iV14R:

- ▶ Bohren Sie eine Wandöffnung, Ø 225 mm mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand.

oder

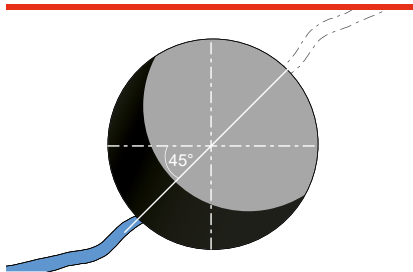
Lüftungssystem iV14V:

- ▶ Erstellen Sie eine Wandöffnung, □ 210 mm mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand.



TIPP: Im Neubau und bei Holzständerbauweise empfehlen wir die Verwendung des optionalen Wandeinbaublocks D230.

- ▶ Fräsen Sie den Putz-/Mauerschlitze zwischen Regler und Wandöffnung.
Achten Sie darauf, den Putz-/Mauerschlitze für das Reglerkabel im Winkel von 45° links unten oder rechts oben an die Wandöffnung anzunähern.
- ▶ Verschließen Sie bis zum Einsetzen der Wandeinbauhülse die Wandöffnung von innen und außen.



⇒ Die Wandöffnung sowie der Putz-/Mauerschlitze sind erstellt.

4.3 Ventilator-BUS verlegen



TIPP: Verlegen Sie den Ventilator-BUS ausschließlich im spannungsfreien Zustand. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Reglers beim Anschließen des Reglerkabels. Schließen Sie das Reglerkabel ausschließlich im spannungsfreien Zustand an. Hinweise zum Verlegen des Ventilator-BUS (u. a. maximale Kabel-Längen) finden Sie in der beiliegenden Montage- und Bedienungsanleitung zum Regler.



HINWEIS

Die Verwendung eines zu geringen Leitungsquerschnitts

führt zu einem zu hohen Spannungsabfall und/oder die Kontaktierung nicht gewährleistet!

- ▶ Für den Ventilator-BUS einen Leitungsquerschnitt von mindestens $0,75 \text{ mm}^2$ verwenden.

Voraussetzungen:

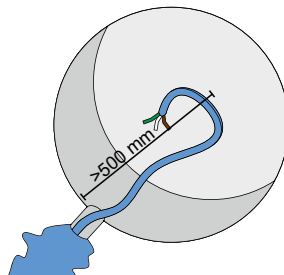
Die Wandöffnung ist angebracht.

Der Putz- oder Mauerschlitze ist gefräst.

- ▶ Verlegen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig (Litze), vom Regler zur Wandöffnung des Lüftungsgerätes.

Achten Sie darauf, dass das Kabelende ca. 500 mm in den Innenraum hineinragt.

- ▶ Verputzen Sie den Putz-/Mauerschlitze.



⇒ Der Ventilator-BUS ist verlegt.

4.4 Wandeinbauhülse montieren



HINWEIS

Ansammlung von Kondenswasser in der Wandeinbauhülse. Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems.

Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk sowie der Bausubstanz!

- ▶ Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand fixieren.
- ▶ Bei der Montage den Wandaufbau wieder bis an die Wanddurchführung heran führen.
- ▶ Notwendige Sperrebenen beachten.

Im Folgenden wird die Montage der Wandeinbauhülse R-D204 dargestellt. Verfahren Sie bei der Montage der Wandeinbauhülse V-177x177 (Gerät iV14V) sinngemäß.



Maßband, Trennschleifer, Wasserwaage, nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingenschleifer

Voraussetzungen:

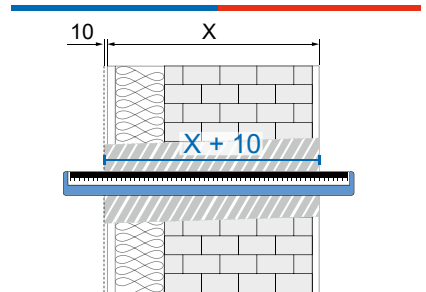
Die Wandöffnung \varnothing 225 mm (iV14R) oder \square 210 mm (iV14V) ist fertig gestellt.

Der Ventilator-BUS ist verlegt.

- ▶ Ermitteln Sie die exakte Wandstärke + 10 mm.

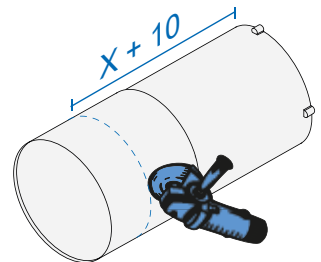
Achten Sie darauf, die Dicke von Außenputz und Dämmung, Mauerwerk und Innenputz zu addieren.

Achten Sie darauf, dass die Wandeinbauhülse **außenwandseitig** (blauer Balken) einen Überstand von 10 mm aufweist.



- ▶ Schneiden Sie die Wandeinbauhülse auf das ermittelte Maß $(X + 10)$ zu.

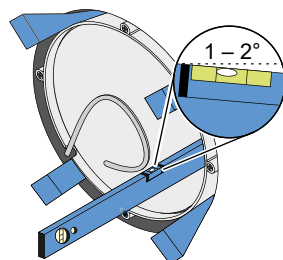
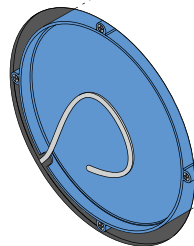
Achten Sie darauf, die Befestigungselemente **nicht** wegzuschneiden.



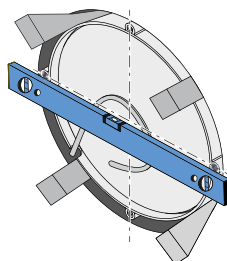
TIPP: Setzen Sie die Wandeinbauhülse bündig zur Innenwand ein, da sonst ein Anbringen der Innenblende nicht mehr möglich ist. Beachten Sie die Stärke des Innenputzes.

Achten Sie auch darauf, dass die Befestigungselemente in Richtung Innenraum zeigen.

- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheiben aus der Wandöffnung.
- ▶ Setzen Sie die Wandeinbauhülse vom Innenraum aus in die Wandöffnung ein.
Achten Sie darauf, dass die Befestigungselemente in Richtung Innenraum zeigen.
Achten Sie darauf, dass sich die Aussparung für den Ventilator-BUS in der Nähe des Putz-/Mauerschlitzes befindet.
- ▶ Führen Sie den Ventilator-BUS durch die Aussparung in die Wandeinbauhülse.
- ▶ Fixieren Sie die Wandeinbauhülse innen- und außenwandseitig mit den Montagekeilen so, dass diese ein Gefälle von $1 - 2^\circ$ zur Außenwand aufweist.
- ▶ Kontrollieren Sie die Neigung der Wandeinbauhülse mit einer Wasserwaage.



- ▶ Richten Sie die Befestigungselemente mit einer Wasserwaage horizontal aus.



HINWEIS

Verschmutzung der Wandeinbauhülse und der Befestigungselemente.

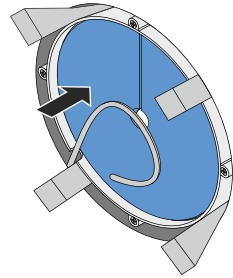
Beschädigung der Dämmung des Wärmespeichers. Kein Anbringen der Innenblende möglich!

- ▶ Vor Ausschäumen des Freiraums zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk Styropor-Scheiben einsetzen.
- ▶ Gewindegewindestiftungen der Befestigungselemente erst bei Anbringen der Innenblende entfernen.

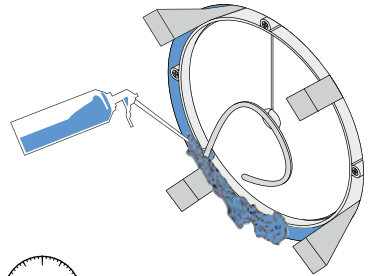


TIPP: Stabilisieren Sie die Wandeinbauhülse vor dem Ausschäumen durch Einschieben des Wärmespeichers oder ein geeignetes Material, damit sie sich nicht verformt.

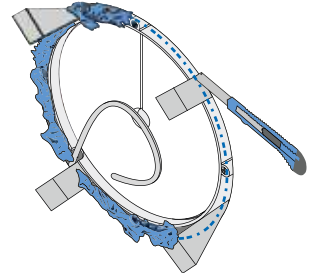
- ▶ Setzen Sie die Styropor-Scheiben innen- und außenwandseitig in die Wandeinbauhülse ein.



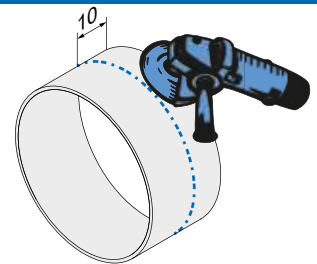
- ▶ Schäumen Sie den Freiraum zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum aus.



- ▶ Schneiden Sie den 2K-Montageschaum und überstehende Montagekeile bündig zur Außen- und Innenwand ab.
Achten Sie darauf, dass Sie den Ventilator-BUS **nicht** beschädigen.



- ▶ Kürzen Sie, wenn nötig, die Wandeinbauhülse mit 10 mm Überstand zum Außenputz.
- ▶ Entgraten Sie die Kanten.



⇒ Die Wandeinbauhülse ist montiert.

4.5 Wetterschutzhaube montieren

Im Folgenden wird die Montage an der Wandeinbauhülse R-D204 dargestellt. Verfahren Sie bei der Montage der Wandeinbauhülse V-177x177 (Gerät iV14V) sinngemäß.



HINWEIS

Montage an nicht fertiggestellter Außenwand

führt zur Beschädigung der Außenwand!

- ▶ Wetterschutzhaube erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.



HINWEIS

Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um die Wetterschutzhaube.

Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!

- ▶ Vor Montage der Wetterschutzhaube alle Dichtungsbänder an der Wetterschutzhaube umlaufend befestigen.
- ▶ In der Wandeinbauhülse außenwandseitig Anschlagband anbringen und Aussparung im Anschlagband unten mittig in der Wandeinbauhülse platzieren.
- ▶ Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Putzoberfläche um die Haube durchführen (Befragen Sie dazu ihren Planer!).



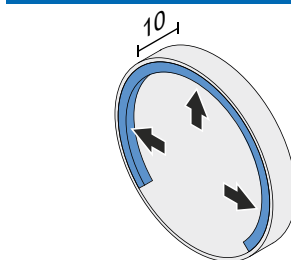
Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer \varnothing 8 mm, Schraubendreher, Dübel (bei gedämmten Außenwänden Dämmstoffdübel), dauerelastische Außendichtungsmasse, Zange, Klingenmesser

Voraussetzungen:

Die Außenwand ist fertiggestellt und eben. Die Wandeinbauhülse ist montiert.

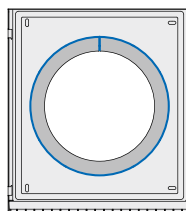
- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Befestigen Sie das Anschlagband, 380 mm x 15 mm, außenwandseitig im oberen Bereich der Wandeinbauhülse.

Achten Sie darauf, dass die Aussparung im umlaufenden Anschlagband im unteren Bereich der Wandeinbauhülse platziert ist.

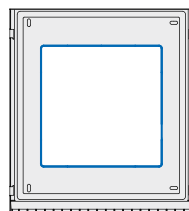


- ▶ Brechen Sie die für das **Lüftungsgerät iV14R** notwendige Öffnung Wandeinbauhülse (grau hinterlegte Fläche) mit einer Zange aus der Grundplatte Nova-R aus.

Für das **Lüftungsgerät iV14V** ist kein Ausbrechen notwendig.

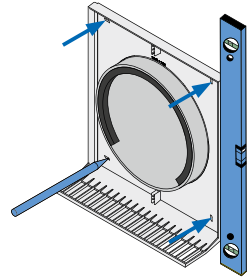


iV14R



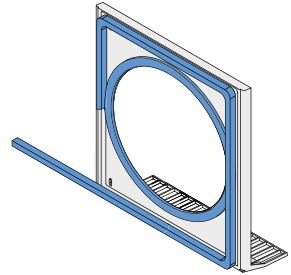
iV14V

- ▶ Setzen Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube an der Außenwand an.
- ▶ Richten Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Markieren Sie die vier Bohrungen.
- ▶ Bringen Sie die vier Bohrungen mit \varnothing 8 mm, min. 50 mm tief an.
- ▶ Setzen Sie die Dübel ein.



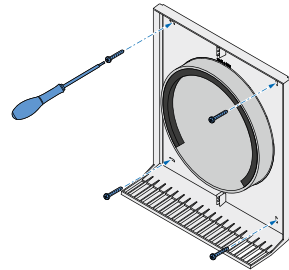
TIPP: Bringen Sie das Dichtungsband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte Wetterschutzhaube an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes und erleichtern die Montage.

- ▶ Befestigen Sie das Dichtungsband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend
 - entlang der Führung auf der Grundplatte.
 - bündig zur Öffnung für die Wandeinbauhülse.**Achten Sie darauf**, die Befestigungslöcher nicht abzudichten.



TIPP: Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte der Wetterschutzhaube Nova an Außenwände mit Dämmung oder bei Einsatz des Wandeinbaublocks Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.

- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit 4 Schrauben an der fertig gestellten Außenwand.



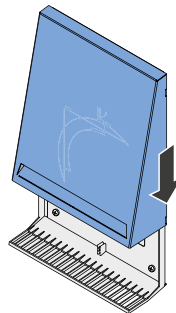


HINWEIS

Bei falscher Versiegelung der Fuge zwischen Grundplatte Wetterschutzhaube und Fassade kann die Abdeckung Wetterschutzhaube nicht aufgesetzt werden.

- ▶ **Nach** Aufsetzen der Abdeckung Wetterschutzhaube die Fugen zwischen Abdeckung Wetterschutzhaube und Fassade mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse an beiden Seiten und oben versiegeln.

- ▶ Setzen Sie die Abdeckung Wetterschutzhaube von oben auf die Grundplatte Wetterschutzhaube.
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung Wetterschutzhaube bis zum Anschlag nach unten.
Achten Sie darauf, dass die Führungen an der Abdeckung Wetterschutzhaube hinter der Grundplatte Wetterschutzhaube einhaken.
- ▶ Versiegeln Sie die Fuge zwischen der Abdeckung Wetterschutzhaube und der Außenwand an den Seiten und oben mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse.



⇒ Die Wetterschutzhaube Nova ist montiert.

4.6 Einschub Wärmespeicher montieren und Ventilator an den Regler anschließen

Die Montage des Einschubs Wärmespeicher und der Anschluss des Reversier-Ventilators an den Regler wird nachfolgend am Beispiel des Einschubs Wärmespeicher iV14R dargestellt. Anschluss und Montage des Einschubs Wärmespeicher iV14V erfolgen sinngemäß.



HINWEIS

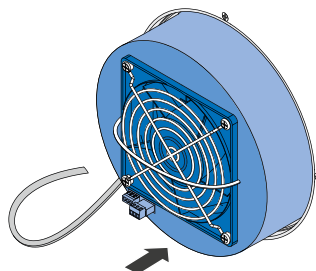
Den Einschub Wärmespeicher nicht außerhalb der Wandeinbauhülse lagern/stapeln, dies führt zur Beschädigung der Keramik des Wärmespeichers!

- ▶ Einschub Wärmespeicher nach Entnahme aus der Verpackung sofort einsetzen.

Voraussetzungen:

Die Wetterschutzhaube ist montiert. Der Ventilator-BUS ist verlegt.

- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie den Einschub Wärmespeicher vom Innenraum aus so in die Wandeinbauhülse ein, dass Sie den Stecker-BUS erreichen können.
Achten Sie darauf, dass der Ventilator-BUS in den Innenraum ragt.
- ▶ Befestigen Sie den Griff über den Ecken des Reversier-Ventilators.





HINWEIS

Falscher elektrischer Anschluss

führt zur Beschädigung des Ventilator-Motors!

- ▶ Lüftungsgerät über einen Regler an das Stromnetz anschließen.
- ▶ Auf die korrekte Reihenfolge der Leitungsfarben achten, damit die Ventilatoren starten.

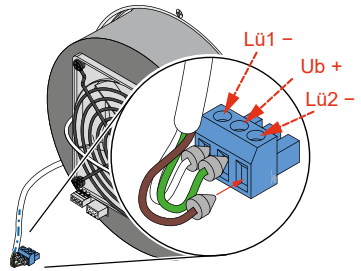


HINWEIS

Das Verwenden der falschen Aderendhülsen zum Anschluss der Litzen im Stecker Regler führt zum Kurzschluss im Ventilator-BUS!

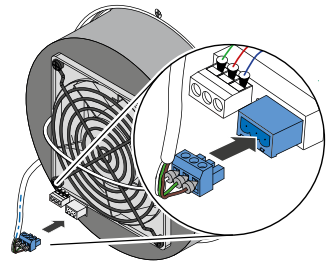
- ▶ Zum Anschluss der Litzen Aderendhülse mit Kragen verwenden.

- ▶ Kürzen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig, auf Ihre ermittelte Wandstärke abzüglich 150 mm.
- ▶ Ziehen Sie den grünen Stecker aus der Buchse.
- ▶ Richten Sie die Klemmschrauben am Stecker nach oben.
- ▶ Befestigen Sie die drei Ventilator-BUS-Leitungen am Stecker:
 - (weißes) Kabel LÜ1(-) im linken Pol
 - (grünes) Kabel Ub+ im mittleren Pol
 - (braunes) Kabel LÜ2 (-) im rechten Pol



TIPP: Schließen Sie das Lüftungsgerät zunächst im Abluft-Betrieb an. Dadurch können Sie die Funktion des Lüftungsgerätes leichter prüfen. Im **Abluft-Betrieb** sind die Klemmschrauben des Steckers und die Leitungen am Stecker-BUS zur gleichen Seite gerichtet.

- ▶ Richten Sie die Klemmschrauben am Stecker in die gleiche Richtung wie die Leitungen am Stecker-BUS aus.
- ▶ Stecken Sie den angeschlossenen Stecker in die grüne Buchse auf dem Stecker-BUS.
 - ⇒ Der Abluft-Betrieb ist eingestellt.



⇒ Der Einschub Wärmespeicher ist an den Regler angeschlossen.

4.7 Funktionsprüfung durchführen und Lüftungssystem starten

TIPP: Prüfen Sie unmittelbar nach dem Anschluss des Reglers an den Reversier-Ventilator die Funktion des Lüftungsgerätes.

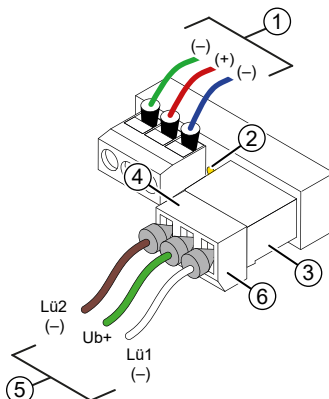
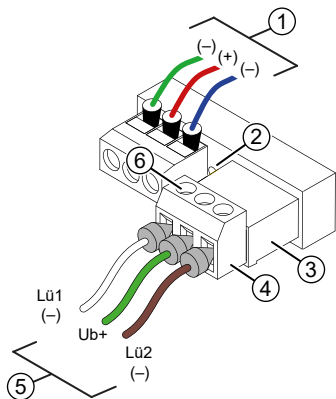
Voraussetzungen:

Der Reversier-Ventilator ist an den Regler angeschlossen.
Der Regler ist ausgeschaltet oder in Leistungsstufe 0 eingestellt.

- ▶ Stellen Sie an Ihrem Regler die Betriebsart Durchlüftung ein.
(siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler)
 - ⇒ Die Betriebsart Durchlüftung ist eingestellt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich alle Reversier-Ventilatoren in die gleiche Richtung drehen.
 - ⇒ Die Funktionsprüfung ist durchgeführt. Die Leuchtdiode am Stecker-BUS leuchtet nicht.

Start-Richtung des Reversier-Ventilators einstellen

TIPP: Im paarweisen Betrieb befindet sich ein Reversier-Ventilator im Abluft-Betrieb und der andere Reversier-Ventilator im Zuluft-Betrieb. Nach der Funktionsprüfung muss der Stecker des Ventilators, der bei paarweisem Betrieb im Zuluft-Betrieb starten soll, gedreht werden.



Start Richtung Abluft-Betrieb:

- Die Klemmschrauben des Steckers und die Leitungen am Stecker-BUS sind zur gleichen Seite gerichtet.
- Die Leuchtdiode leuchtet nicht.

Start Richtung Zuluft-Betrieb:

- Die Klemmschrauben des Steckers und die Leitungen am Stecker-BUS sind in unterschiedliche Richtungen gerichtet.
- Die Leuchtdiode leuchtet.

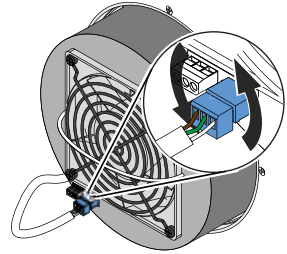
- 1 Leitungen am Stecker-BUS
- 2 Leuchtdiode am Stecker-BUS
- 3 Buchse Ventilator

- 4 Stecker
- 5 Ventilator-BUS
- 6 Klemmschrauben am Stecker Regler

Voraussetzungen:

Sie haben die Funktionsprüfung durchgeführt.

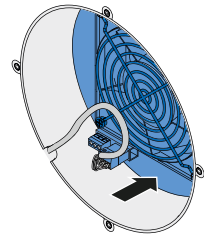
- ▶ Ziehen Sie an jedem Lüfterpaar den Stecker des Lüftungsgerätes, das im Zuluft-Betrieb arbeiten soll, aus der Steckerbuchse.
- ▶ Drehen Sie den Stecker um 180°.
- ▶ Stecken Sie den Stecker mit den Klemmschrauben zur anderen Seite der Leitungen am Stecker-BUS gerichtet wieder auf.
 - ⇒ Die Leuchtdiode des Lüftungsgerätes im Zuluft-Betrieb leuchtet.



- ▶ Stellen Sie die Betriebsart Wärmerückgewinnung ein. (siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler).
 - ⇒ Die Reversier-Ventilatoren eines Lüfterpaares drehen in entgegengesetzte Richtungen.
 - ⇒ Die Leuchtdiode wechselt alle 70 s zwischen AN und AUS.
 - Zuluft-Betrieb: Leuchtdiode AN.
 - Abluft-Betrieb: Leuchtdiode AUS

⇒ Die Start-Richtung ist eingestellt.

- ▶ Schieben Sie den angeschlossenen Einschub Wärmespeicher bis zum Anschlagband in Richtung Wetterschutzhaube.
 - ⇒ Der Einschub Wärmespeicher ist montiert.



⇒ Das Lüftungssystem ist gestartet.

4.8 Innenblende montieren



Wasserwaage, Stift, Innensechskant-Schlüssel, Dübel, Zange (iV14R)

Voraussetzung:

Der Einschub Wärmespeicher ist montiert.

Die Start-Richtung des Reversier-Ventilators ist eingestellt.



HINWEIS

Werden die Laschen bei Montage am Lüftungssystem iV14V ausgebrochen

ist keine Montage der Innenblende Flair V-233x233 am Lüftungsgerät iV14V mehr möglich!

- ▶ Lüftungsgerät iV14R: Laschen an der Sollbruchstelle herausbrechen.
- ▶ Lüftungsgerät iV14V: Laschen an der Sollbruchstelle **nicht** herausbrechen.

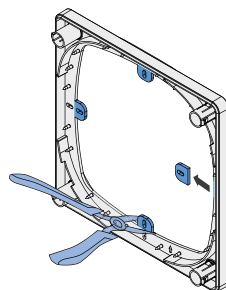
Lüftungssystem iV14R:

- ▶ **Brechen** Sie die vier Laschen an der Grundplatte Innenblende mit einer Zange an den Sollbruchstellen heraus.

oder

Lüftungssystem iV14V:

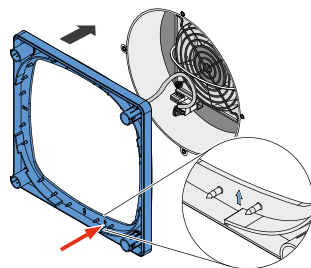
- ▶ **Belassen** Sie die Laschen an der Grundplatte Innenblende.



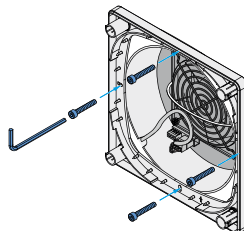
iV14R

Die weitere Montage der Innenblende Flair V-233x233 wird am Lüftungsgerätes iV14R gezeigt. Verfahren Sie beim Einbau in Verbindung mit dem Lüftungsgerät iV14V sinngemäß.

- ▶ Entfernen Sie die Gewinnesicherungen aus den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie die Grundplatte Innenblende deckend zu den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse auf die Innenwand an.
Achten Sie darauf, dass der Markierungspfeil (roter Pfeil) auf der Grundplatte Innenblende nach oben zeigt.



- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Innenblende mit einem Innensechskant-Schlüssel in den Befestigungselementen der Wandeinbauhülse.



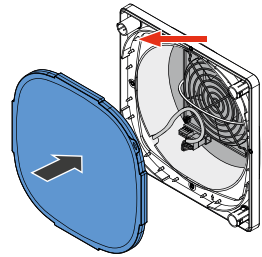


TIPP: Stellen Sie sicher, dass Sie den Staubfilter korrekt montieren, um eine Fehlfunktion des Lüftungsgerätes zu vermeiden.

- ▶ Setzen Sie den Staubfilter in die Grundplatte Innenblende ein.

Achten Sie darauf, den Filtering fest zwischen die Fixiernasen (roter Pfeil) und die innere Kante der Grundplatte Innenblende zu drücken.

Achten Sie darauf, dass die Lasche am Filtering in Richtung Innenraum zeigt.

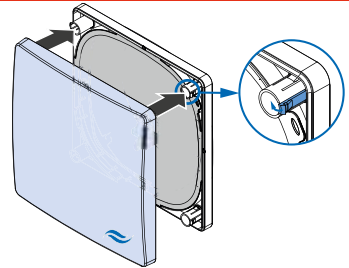


- ▶ Setzen Sie die Abdeckung Innenblende auf die vier Abstandshalter.

Achten Sie darauf, dass die Markierungspfeile auf der Rückseite der Abdeckung Innenblende nach oben zeigen.

Achten Sie darauf, die Rastnasen an den Abstandshaltern nach innen zu drücken.

- ▶ Schieben Sie die Abdeckung Innenblende auf die Abstandshalter.
 - ⇒ Alle Abstandshalter rasten fühlbar ein.



⇒ Die Innenblende Flair V-233x233 ist montiert.

5 Bedienung



VORSICHT

Die Bedienung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

- ▶ Die Bedienung nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

5.1 Innenblende schließen/öffnen



TIPP: Verschießen Sie die Innenblende, wenn Sie das Lüftungsgerät außer Betrieb nehmen. Dadurch wird ein eventuelles Nachströmen kalter Luft vermieden.

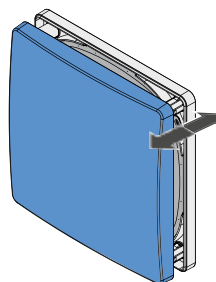
Voraussetzung: Die Abdeckung der Innenblende ist angebracht.

Innenblende öffnen:

- ▶ Drücken Sie die Abdeckung der Innenblende bis zur Grundplatte in Richtung Innenwand.

Innenblende schließen:

- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung der Innenblende nach vorn bis alle vier Abstandshalter fühlbar einrasten.



⇒ Sie haben die Innenblende geöffnet/geschlossen.

5.2 Innenblende ankippen

Für eine individuelle Lenkung des Luftvolumenstromes kann die Abdeckung der Innenblende Flair nach unten oder oben angekippt werden.

Die Innenblende wird an der gekippten Seite verschlossen. Dadurch wird der Luftvolumenstrom in die geöffnete Richtung gelenkt. Wird die Abdeckung der Innenblende z. B. nach unten gekippt, wird der Luftvolumenstrom nach oben gelenkt. Der Schalldruckpegel nimmt dabei ab. Der Luftvolumenstrom verringert sich bei nur teilweise geöffneter Innenblende.

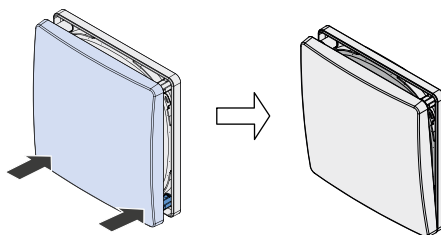
Im Folgenden ist das Kippen nach unten beschrieben. Verfahren Sie beim Kippen nach oben analog.

Voraussetzung: Die Innenblende ist geöffnet.

- ▶ Schieben Sie die Abdeckung der Innenblende auf den unteren Abstandshaltern in Richtung Grundplatte.

⇒ Die Abdeckung der Innenblende ist nach unten gekippt.

⇒ Der Luftvolumenstrom wird nach oben gelenkt.



6 Reinigung und Pflege



VORSICHT

Die Reinigung/Pflege durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

- ▶ Sämtliche Reinigungs- und Pflegearbeiten des Lüftungssystems nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

Das Lüftungssystem inVENTer® iV14 ist nahezu wartungsfrei.

Die anfallenden Reinigungs- und Pflegearbeiten können nach kurzer Einweisung vom Benutzer selbst durchgeführt werden.



TIPP: Unterbrechen Sie für Reinigungs- und Pflegearbeiten die Stromversorgung am Regler und tragen Sie Handschuhe.

Reinigungsmittel



HINWEIS

Aufgrund der kratzemfindlichen Kunststoffoberfläche der Innenblende kann es zur Beschädigung der Oberfläche kommen!

- ▶ Benutzen Sie keine sand-, soda-, säure- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

Zur Reinigung kann ein handelsübliches Spülmittel in warmem Wasser verwendet werden. Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- flusenfreies, weiches Tuch
- weicher Pinsel
- Staubsauger

Reinigungsempfehlungen

Bei den hier aufgeführten Maßnahmen und -intervallen handelt es sich um Empfehlungen der inVENTer GmbH, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit des Lüftungssystems iV14 aufrecht-zuerhalten.

Je nach Bedarf und/oder Luftqualität kann Ihr persönlicher Wartungsplan von diesen Empfehlungen abweichen.

Zeitspanne	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
Reinigung vom Innenraum aus		
Monatlich	Feinfilter	Ersetzen Sie den Feinfilter.
	Pollenfilter	Ersetzen Sie den Pollenfilter.
	Innenblende	Reinigen Sie die Oberfläche der Abdeckung mit einem feuchten Tuch.

Zeitspanne	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
Vierteljährlich	Staubfilter	Waschen Sie den Staubfilter unter Zusatz von Spülmittel in warmem Wasser aus. Oder Saugen Sie den Staubfilter ab. Ersetzen Sie defekte Staubfilter.
Halbjährlich	Wärmespeicher	Entfernen Sie den Wärmespeicher und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser.
	Reversier-Ventilator	Reinigen Sie die Ventilatorblätter mit einem Pinsel.
	Wandeinbauhülse	Reinigen Sie die Wandeinbauhülse mit einem feuchten Tuch.
	Aktivkohlefilter	Ersetzen Sie den Aktivkohlefilter.
	Schallprotektor	Ersetzen Sie den Schallprotektor.
	Schallschutzeinlage	Klopfen Sie die Schallschutzeinlage leicht aus.
Jährlich	Windschutzeinsatz	Waschen Sie den Windschutzeinsatz unter Zusatz von Spülmittel in warmem Wasser aus.
	Grundplatte Innenblende	Reinigen Sie die Oberfläche der Grundplatte mit einem feuchten Tuch.
Reinigung vom Außenraum		
Jährlich	Außenabschluss Wetterschutzhaube	Reinigen Sie die Oberfläche der Abdeckung mit einem feuchten Tuch. Reinigen Sie das Schutzgitter an der Öffnung im unteren Bereich der Abdeckung.

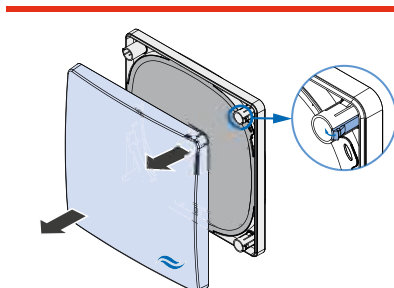
6.1 Abdeckung Innenblende entfernen

Für die Reinigung und Wartung des Lüftungsgerätes muss zunächst die Abdeckung der Innenblende entfernt werden.

Voraussetzung:

Der Reversier-Ventilator ist am Regler ausgeschaltet.

- ▶ Öffnen Sie die Innenblende (☞ 5.1).
- ▶ Drücken Sie die seitlichen Rastnasen an den Abstandshaltern der Innenblende nach innen.
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung Innenblende nach vorn.
Achten Sie darauf, dass alle Abstandshalter ausrasten.
- ▶ Nehmen Sie die Abdeckung Innenblende nach vorn ab.



⇒ Sie haben die Abdeckung der Innenblende entfernt.

6.2 Staubfilter tauschen



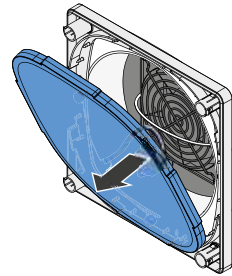
TIPP: Die inVENTer® Staubfilter sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen Ihnen, die Staubfilter regelmäßig zu reinigen. Pollenfilter, Feinfilter und Aktivkohlefilter sind optional als Zubehör erhältlich. Die jeweilige Montage entnehmen Sie der beiliegenden Gebrauchsanleitung zum Filter.

Voraussetzung:

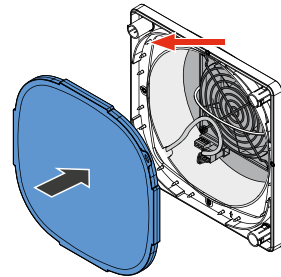
Der Reversier-Ventilator ist am Regler ausgeschaltet.

Die Abdeckung der Innenblende ist entfernt. (📖 6.1)

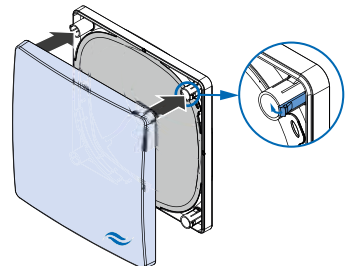
- ▶ Ziehen Sie den Staubfilter an der Lasche von der Grundplatte Innenblende ab.
 - ⇒ Der Staubfilter ist entfernt.



- ▶ Setzen Sie einen neuen **oder** gereinigten Staubfilter in die Grundplatte ein.
 - Achten Sie darauf**, den Filterring fest zwischen die Fixiernasen (roter Pfeil) und die innere Kante der Grundplatte Innenblende zu drücken.
 - Achten Sie darauf**, dass die Lasche am Filterring in Richtung Innenraum zeigt.



- ▶ Setzen Sie die Abdeckung auf die vier Abstandshalter.
 - Achten Sie darauf**, dass sich das inVENTer-Logo unten rechts befindet.
 - Achten Sie darauf**, die Rastnasen an den Abstandshaltern nach innen zu drücken.
- ▶ Schieben Sie die Abdeckung Innenblende auf die Abstandshalter.
 - ⇒ Alle Abstandshalter rasten fühlbar ein.



⇒ Sie haben den Staubfilter getauscht.

6.3 Einschub Wärmespeicher ausbauen

Der Ausbau des Einschubs Wärmespeicher wird am Beispiel des Lüftungsgerätes iV14R gezeigt. Verfahren Sie für das Lüftungsgerät iV14V sinngemäß.



Stift zum Markieren der Steckerausrichtung

Voraussetzung:

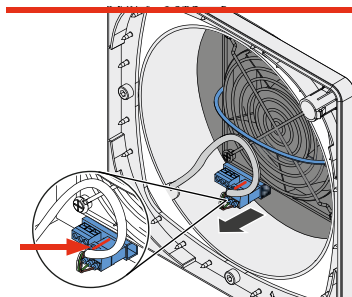
Der Reversier-Ventilator ist am Regler ausgeschaltet.

Der Staubfilter ist entfernt. (📖 6.2)



TIPP: Markieren Sie vor dem Abziehen die Ausrichtung des grünen Steckers Regler. Dadurch vermeiden Sie beim erneuten Anschließen eine falsche Laufrichtung des Reversier-Ventilators.

- ▶ Markieren Sie die Ausrichtung des Steckers Regler (roter Pfeil).
- ▶ Ziehen Sie den Stecker Regler ab.
- ▶ Lösen Sie den Griff von den Ecken des Reversier-Ventilators.



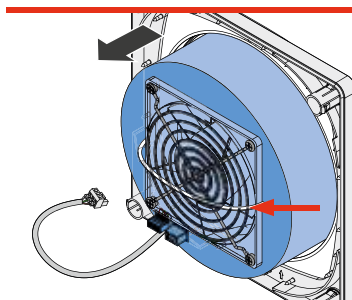
HINWEIS

Bei Bruch/Beschädigung des Keramik-Wärmespeichers

verliert der Wärmespeicher seine Funktion!

- ▶ Keramik-Wärmespeicher nicht werfen.
- ▶ Keramik-Wärmespeicher außerhalb der Wandeinbauhülse stehend lagern.

- ▶ Ziehen Sie den Einschub Wärmespeicher am Griff aus der Wandeinbauhülse heraus.



⇒ Sie haben den Einschub Wärmespeicher ausgebaut.

6.4 Einschub Wärmespeicher reinigen

Die Reinigung des Einschubs Wärmespeicher wird am Beispiel des Lüftungsgerätes iV14R gezeigt. Verfahren Sie für das Lüftungsgerät iV14V sinngemäß.



Weicher Pinsel, flusenfreies weiches Tuch, warmes Wasser

Voraussetzung:
Der Einschub Wärmespeicher ist ausgebaut.



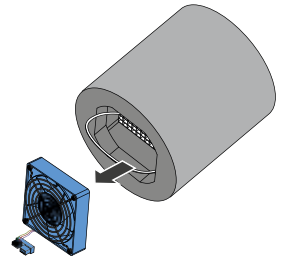
HINWEIS

Die falsche Reinigung des Wärmespeichers

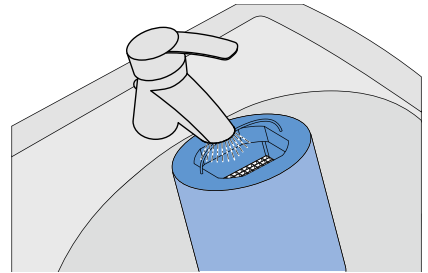
führt zur Beschädigung der Dämmung am Wärmespeicher!

- ▶ Wärmespeicher ausschließlich unter fließendem warmen Wasser reinigen. Niemals im Geschirrspüler reinigen.

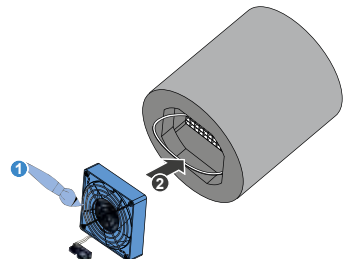
- ▶ Ziehen Sie mit einer Hand den Reversier-Ventilator an sich heran.
- und**
- ▶ Drücken Sie mit dem Daumen der anderen Hand die Schaumstoffdämmung an den Ventilatorecken leicht nach unten.
 - ⇒ Der Reversier-Ventilator ist aus dem Einschub Wärmespeicher herausgenommen.



- ▶ Reinigen Sie den Einschub Wärmespeicher unter fließendem warmen Wasser.
- ▶ Lassen Sie das Wasser abtropfen.
- ▶ Warten Sie bis der Einschub Wärmespeicher getrocknet ist.



- ▶ Schritt 1: Reinigen Sie den Reversier-Ventilator vorsichtig mit einem weichen Pinsel.
- ▶ Schritt 2: Setzen Sie den Reversier-Ventilator wieder in den Einschub Wärmespeicher ein.



⇒ Sie haben den Einschub Wärmespeicher gereinigt.

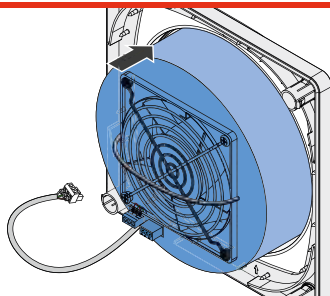
6.5 Einschub Wärmespeicher einbauen

Die Reinigung des Einschubs Wärmespeicher wird am Beispiel des Lüftungsgerätes iV14R gezeigt. Verfahren Sie für das Lüftungsgerät iV14V sinngemäß.

Voraussetzung:

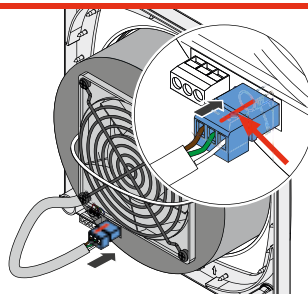
Der Einschub Wärmespeicher ist ausgebaut.

- ▶ Setzen Sie den Einschub Wärmespeicher vom Innenraum aus so in die Wandeinbauhülse ein, dass Sie den Stecker-BUS erreichen können.
- ▶ Befestigen Sie den Griff über den Ecken des Reversier-Ventilators.

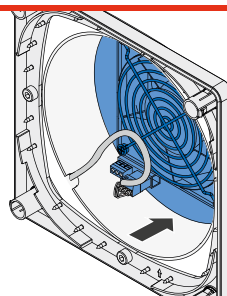


- ▶ Stecken Sie den angeschlossenen Stecker in die grüne Buchse am Stecker-BUS. **Achten Sie darauf**, dass die Markierungen auf Stecker und Buchse übereinstimmen.

Befinden sich keine Markierungen auf Stecker und Buchse, schließen Sie an jedem Lüfterpaar ein Lüftungsgerät mit Start-Richtung im Zuluft-Betrieb, das andere im Abluft-Betrieb an (☞ 4.7: Start-Richtung einstellen.)



- ▶ Schieben Sie den angeschlossenen Einschub Wärmespeicher bis zum Anschlag in die Wandeinbauhülse.



⇒ Sie haben den Einschub Wärmespeicher eingebaut.



TIPP: Den weiteren Einbau finden Sie in ☞ 4.8: Einbau und Montage – Innenblende montieren.

7 Technische Daten


7.1 Allgemeine Spezifikationen

Lüftungsgeräte iV14R und iV14V


Merkmal		Wert
Einsatzbereich [°C]		-20 – 50
Abluft/Außenluft		Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle
Luftvolumenstrom im Reversier-Betrieb [m³/h]	iV14R	12 – 27,5
	iV14V	13,5 – 28
Abluftvolumenstrom [m³/h]	iV14R	24 – 54
	iV14V	27 – 56
Schalldruckpegel [dB (A)]		20 – 39
Normschallpegeldifferenz [dB]		37 – 45 (mit max. Schalldämmung)
Wärmebereitstellungsgrad (η'_{w})		0,84 (max. 0,89)
Eingangsspannung [V DC]		6 – 16
Eingangsstrom [mA]		Max. 140
Leistungsaufnahme [W]		1 – 3
Volumenstrombezogene elektr. Ventilatorleistung [W/(m³/h)]		0,09 – 0,1
Schutzklasse		III
Schutzart		IP20
Elektrischer Schutzbereich nach VDE 0100		Außerhalb Schutzbereiche 0 – 2
Wandstärke mit Putz [mm]		> 250
Wandöffnung [mm]	iV14R	Ø 225
	iV14V	□ 210
Wandeinbauhülse [mm]	iV14R	Ø 204
	iV14V	□ 177
Gewicht [g]	iV14R	Max. 5613
	iV14V	Max. 6313

7.2 Spezifikationen nach ErP-Richtlinie, Verordnung 1254/2014


Lüftungsgerät iV14R, bedarfsgesteuert

 Produktdatenblatt iV14R gem. VO 1254/2014 EU vom 11.Juli 2014			
Pkt.	Beschreibung		Werte
a	Lieferant		inVENTer GmbH
b	Modellkennung		iV14R
c	SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)]	kalt	- 81,189
		durchschnittlich	A - 40,862
		warm	- 17,76
d	Lüftungstyp		BVU
e	Art des Antriebs		2
f	Art Wärmerückgewinnungssystem		regenerativ
g	Temperaturänderungsgrad η_t [%]		70
h	Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h]		54 (Zuluftvolumenstrom)
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]		6
j	Schalleistungspegel L_{wa} [dB (A)]		45
k	Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h]		37,8
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]		0
m	SEL		0,09
n	Steuerungsfaktor		0,65
o	Innere und äußere Übertragung [%]		n. a.
p	Mischquote [%]		n. a.
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige		Steuerung
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)		keine
s	Internetadresse		www.inventer.de
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]		81,5
u	Lufdichtheit zw. innen und außen [m ³ /h]		2,1
v	Jährlicher Stromverbrauch[kWh/(m ² a)]		0,52
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)]	kalt	82,50
		durchschnittlich	42,17
		warm	19,07


Lüftungsgerät iV14R, manuell gesteuert

 Produktdatenblatt iV14R gem. VO 1254/2014 EU vom 11.Juli 2014			
Pkt.	Beschreibung		Werte
a	Lieferant		inVENTer GmbH
b	Modellkennung		iV14R
c	SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)]	kalt	- 72,202
		durchschnittlich	A - 35,393
		warm	- 14,306
d	Lüftungstyp		BVU
e	Art des Antriebs		2
f	Art Wärmerückgewinnungssystem		regenerativ
g	Temperaturänderungsgrad η_t [%]		70
h	Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h]		54 (Zuluftvolumenstrom)
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]		6
j	Schallleistungspegel L_{wa} [dB (A)]		45
k	Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h]		37,8
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]		0
m	SEL		0,09
n	Steuerungsfaktor		1
o	Innere und äußere Übertragung [%]		n. a.
p	Mischquote [%]		n. a.
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige		Steuerung
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)		keine
s	Internetadresse		www.inventer.de
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]		81,5
u	Lufdichtheit zw. innen und außen [m ³ /h]		2,1
v	Jährlicher Stromverbrauch [kWh/(m ² a)]		1,24
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)]	kalt	75,30
		durchschnittlich	38,49
		warm	17,41

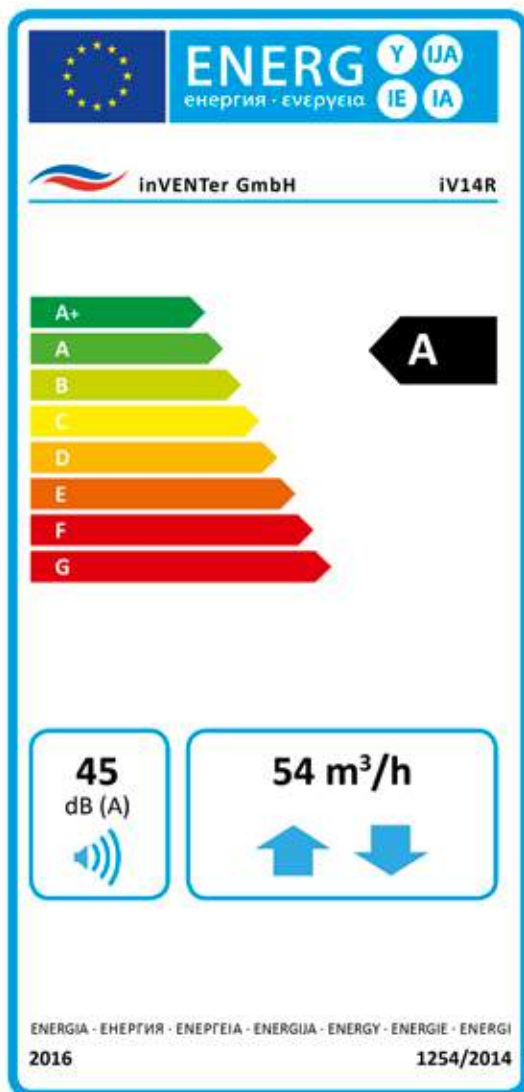
Lüftungsgerät iV14V, bedarfsgesteuert:

 Produktdatenblatt iV14V gem. VO 1254/2014 EU vom 11.Juli 2014			
Pkt.	Beschreibung		Werte
a	Lieferant		inVENTer GmbH
b	Modellkennung		iV14V
c	SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)]	kalt	- 81,189
		durchschnittlich	A - 40,862
		warm	- 17,76
d	Lüftungstyp		BVU
e	Art des Antriebs		2
f	Art Wärmerückgewinnungssystem		regenerativ
g	Temperaturänderungsgrad η_t [%]		70
h	Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h]		56 (Zuluftvolumenstrom)
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]		6
j	Schalleistungspegel L_{wa} [dB (A)]		45
k	Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h]		39,2
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]		0
m	SEL		0,09
n	Steuerungsfaktor		0,65
o	Innere und äußere Übertragung [%]		n. a.
p	Mischquote [%]		n. a.
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige		Steuerung
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)		keine
s	Internetadresse		www.inventer.de
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]		78,2
u	Lufdichtheit zw. innen und außen [m ³ /h]		2,1
v	Jährlicher Stromverbrauch[kWh/(m ² a)]		0,52
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)]	kalt	82,50
		durchschnittlich	42,17
		warm	19,07

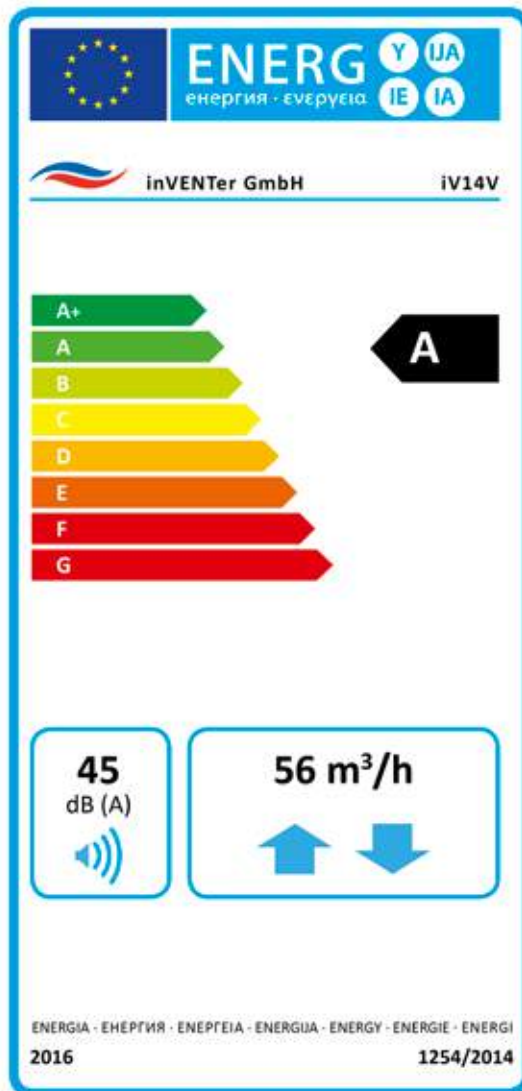
Lüftungsgerät iV14V, manuell gesteuert:

 Produktdatenblatt iV14V gem. VO 1254/2014 EU vom 11.Juli 2014				
Pkt.	Beschreibung		Werte	
a	Lieferant		inVENTer GmbH	
b	Modellkennung		iV14V	
c	SEC-Klasse / Spezifischer Energieverbrauch (SEV) [kWh/(m ² a)]	kalt		- 72,202
		durchschnittlich	A	- 35,393
		warm		- 14,306
d	Lüftungstyp		BVU	
e	Art des Antriebs		2	
f	Art Wärmerückgewinnungssystem		regenerativ	
g	Temperaturänderungsgrad η_t [%]		70	
h	Höchster Luftvolumenstrom [m ³ /h]		56 (Zuluftvolumenstrom)	
i	Elektrische Eingangsleistung (inkl. Regelung) [W]		6	
j	Schalleistungspegel L_{wa} [dB (A)]		45	
k	Bezugsluftvolumenstrom [m ³ /h]		39,2	
l	Bezugsdruckdifferenz [Pa]		0	
m	SEL		0,09	
n	Steuerungsfaktor		1	
o	Innere und äußere Übertragung [%]		n. a.	
p	Mischquote [%]		n. a.	
q	Lage und Beschreibung der Filterwechselanzeige		Steuerung	
r	Anweisungen zu regelbaren Zu- und Abluftgittern an der Fassade (nur Ein-Richtungs-LG)		keine	
s	Internetadresse		www.inventer.de	
t	Druckschwankungsempfindlichkeit [%]		78,2	
u	Lufdichtheit zw. innen und außen [m ³ /h]		2,1	
v	Jährlicher Stromverbrauch[kWh/(m ² a)]		1,24	
w	Jährliche Einsparung Heizenergie [kWh/(m ² a)]	kalt	75,30	
		durchschnittlich	38,49	
		warm	17,41	

Energieetikett iV14R – bedarfsgesteuert/manuell gesteuert:



Energieetikett iV14V – bedarfsgesteuert/manuell gesteuert:



8 Lieferumfang

Komponente	Artikelnummer
iV14R	1001-0087
iV14V	1001-0088
Montage- und Bedienungsanleitung	5001-0016

Standardkomponenten

Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich.

Komponente	Artikelnummer
Außenabschluss: Wetterschutzhaube inkl. Dichtungsbändern	
Wetterschutzhaube-Nova R, weiß – RAL 9016	1508-0080
Wetterschutzhaube-Nova R, grau – RAL 9006	1508-0081
Wetterschutzhaube-Nova R, Nord – RAL 7011	1508-0082
Wetterschutzhaube-Nova V, weiß – RAL 9016	1508-0084
Wetterschutzhaube-Nova V, grau – RAL 9006	1508-0085
Wetterschutzhaube-Nova V, Nord – RAL 7011	1508-0086
Wandeinbauhülse mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen	
Wandeinbauhülse R-D204x450	1506-0037
Wandeinbauhülse R-D204x650	1506-0038
Wandeinbauhülse V-177x177x450	1506-0042
Wandeinbauhülse V-177x177x650	1506-0041
Einschub Wärmespeicher	
Einschub Wärmespeicher iV14R	1507-0001
Einschub Wärmespeicher iV14V	1507-0002
Innenblende	
Innenblende Flair V-223x223, weiß	1505-0036
Innenblende Flair V-223x233, weiß, inkl. SDE	1505-0037

9 Zubehör und Ersatzteile

Zubehör

Komponente	Artikelnummer
Staubfilter IB Flair V-233x233 (2 x)	1004-0142
Pollenfilter IB Flair V-233x233 (2 x)	1004-0143
Feinfilter IB Flair V-233x233 (2 x)	1004-0144
Aktivkohlefilter IB Flair V-233x233 (2 x)	1004-0158
Schallschutzeinlage R-D200/V-177x177	1004-0170
Schallprotektor SPR R-D200	1004-0153
Schallprotektor SPR V-177x177	1004-0155
Windschutzeinsatz WSE R-D200	1004-0149
Windschutzeinsatz WSE V-177x177	1004-0150
Rundkabel LiYY-O 3x0,75 (33m)	1004-0020
Montagekeil-Set (Block mit 16 Keilen)	3009-0012
Wandeinbaublock WEB D230 V-280x280x365	3008-0081
Dämmstoffdübel-Set	1004-0067
WEH R-D204 Verlängerungs-Set	1004-0075
WEH V-177x177 Verlängerungs-Set	1004-0076

Ersatzteile

Komponente	Artikelnummer
Einschub Wärmespeicher iV14R	1507-0001
Einschub Wärmespeicher iV14V	1507-0002
Reversier-Ventilator iV14 + Steckerbus 4.0	2007-0012
Grundplatte IB Flair V-233x233	2003-0223
Abdeckung IB Flair V-233x233	2003-0221
Abdeckung IB Flair V-233x233 SDE	2003-0222
Abstandshalter Grundplatte IB 25mm weiß	3006-0151
Grundplatte WSH-Nova R, weiß – RAL 9010	3006-0272
Grundplatte WSH-Nova R, grau – RAL 7004	3006-0274
Grundplatte WSH-Nova V, weiß – RAL 9010	3006-0273
Grundplatte WSH-Nova V, grau – RAL 7004	3006-0275
Abdeckung WSH-Nova, weiß – RAL 9016	2004-0095
Abdeckung WSH-Nova, grau – RAL 9006	2004-0096
Abdeckung WSH-Nova, Nord – RAL 7011	2004-0099

10 Fehlerbehebung und Entsorgung

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ausfall Ventilator	Keine elektrische Spannung.	Sicherung überprüfen.
	Installationsfehler.	Leitungen auf polrichtigen Anschluss prüfen. Alle Stecker auf korrekten Sitz prüfen. Verwendung von Ader-Endhülsen prüfen.
	Ventilator defekt.	Ventilator tauschen.
	Regler/Schaltnetzteil defekt.	Regler/Schaltnetzteil tauschen.
Ventilator schaltet nicht ab.	Regler defekt.	Regler tauschen.
Luftvolumenstrom gering	Abdeckung geschlossen.	Abdeckung öffnen.
	Staubfilter/ Pollenfilter stark verschmutzt.	Staubfilter reinigen/tauschen. Pollenfilter tauschen.
	Feinfilter/Aktivkohlefilter eingesetzt.	Eingesetzter Fein- oder Aktivkohlefilter verringert den Luftvolumenstrom. Feinfilter nur während Belastungszeiten verwenden. Bei starker Verschmutzung Filter tauschen.
	Ventilatoren arbeiten nicht im paarweisen Betrieb.	Ersten Ventilator im Abluft- und zweiten Ventilator im Zuluft-Betrieb anschließen.
	Drehzahl des Ventilators zu niedrig.	Leistungsstufe erhöhen.
	Wärmespeicher verschmutzt.	Wärmespeicher reinigen.
Geräusche	Fremdkörper im Ventilator.	Fremdkörper aus Ventilator entfernen. Lüftungssystem reinigen.
	Ventilatorblätter verschmutzt.	Ventilatorblätter reinigen.
	Wärmespeicher sitzt nicht korrekt in Wandeinbauhülse.	Wärmespeicher aus Wandeinbauhülse ziehen. Erneut einsetzen. Wärmespeicher bis zum Anschlagband in Wandeinbauhülse einschieben.
	Drehzahl Ventilator sehr hoch.	Niedrigere Leistungsstufe am Regler einstellen.
Zuluft kalt	Installationsfehler.	Sitz des Steckers am Regler kontrollieren. Der Stecker muss fest im Steckergehäuse sitzen.
	Regler arbeitet in der Betriebsart Durchlüftung.	Betriebsart Wärmerückgewinnung am Regler einschalten.

Demontage

Demontieren Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Montage-Reihenfolge. Im Anschluss können Sie Ihr Altgerät entsorgen. Beachten Sie dabei die untenstehenden Entsorgungsempfehlungen.

Entsorgung



Führen Sie die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch.

Die Produkte, die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind wegen ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte. Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produktes sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Produkt	Material	Entsorgung
Wetterschutzhaube Nova	pulverbeschichteter Edelstahl + ASA	Altmittel-Sammlung
Reversier-Ventilator	PBTP/PA	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Wandeinbauhülse	ABS	Wertstoff-Sammlung
Innenblende Flair V-233x233	PS-SZ	Wertstoff-Sammlung
Wärmespeicher	Keramik	Hausmüll
Staubfilter	TPU/PES	Hausmüll
Pollenfilter	PP	Hausmüll
Feinfilter	PES	Hausmüll
Aktivkohlefilter	Polyestervlies mit Aktivkohle	Hausmüll

11 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile und die Wandeinbauhülse, sowie 30 Jahre Garantie auf die Keramik des Wärmespeichers. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

12 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:

Telefon	+49 (0) 36427 211-0
Telefax	+49 (0) 36427 211-113
E-Mail	info@inventer.de
Internet	http://www.inventer.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

INVENTER GMBH
ORTSSTRASSE 4A
D-07751 LÖBERSCHÜTZ
DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0) 36427 211-0
FAX: +49 (0) 36427 211-113
E-MAIL: INFO@INVENTER.DE
HOMEPAGE: WWW.INVENTER.DE

GESCHÄFTSFÜHRERIN: ANNETT WETTIG
UMSATZSTEUER-IDENTNUMMER: DE 815494982
AMTSGERICHT JENA HRB 510380

BILDNACHWEIS:
© INVENTER GMBH 2014-17

RECHTE AN ALLEN INHALTEN:
© INVENTER GMBH 2008-17

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.



inVENTer

einfach genial lüften

 HIGH-TECH
MADE IN GERMANY

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de

www.inventer.de

Version 05/2017
Änderungen vorbehalten
Artikel-Nummer 5001-0016
© inVENTer GmbH 2008-17